

World Vision Deutschland e.V. • Luisenstraße 41 • 10117 Berlin

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin
Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

World Vision Deutschland e.V.
Büro Berlin
Luisenstraße 41
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 24 08 33 60
Fax: (0 30) 240 83 36 29
E-Mail: berlin@worldvision.de
Internet: www.worldvision.de

Cc: Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel
Cc: Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen
Cc: Vizepräsident der Europäischen Kommission, Margaritis Schinas
Cc: Kommissarin für Inneres, Ylva Johansson

Berlin, 16. September 2020

Offener Brief zur Situation der Geflüchteten auf Lesbos

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

wir, Andrew Morley, Präsident von World Vision International, Christoph Waffenschmidt, Vorstandsvorsitzender von World Vision Deutschland und die Vorstände von neun weiteren World Vision Büros in ganz Europa, rufen Sie gemeinsam auf, unmittelbare Nothilfe und eine menschenwürdige Versorgung der Geflüchteten auf den griechischen Inseln sicherzustellen. Die Geflüchteten sollten auf das griechische Festland und aufnahmebereite EU-Mitgliedstaaten - einschließlich Deutschland - gebracht werden.

Wie Sie wissen, hat ein verheerendes Feuer auf der Insel Lesbos das provisorische Flüchtlingslager Moria zerstört und rund 13.000 Menschen, darunter viele Kinder, obdachlos gemacht. Die Menschen stehen unter Schock, sie haben immer noch unzureichenden Zugang zu Gesundheitsversorgung, Wasser, Nahrung, Unterbringung, sanitären Einrichtungen und grundsätzliche Schutzmaßnahmen vor COVID-19.

Wir schämen uns, wie diese Kinder und Familien behandelt werden. Insbesondere unbegleitete Minderjährige, Familien, alleinstehender Frauen und Kranke müssen schnellstmöglich evakuiert werden. Die Tatsache, dass Deutschland 1.500 Personen aus Moria aufnimmt ist ein erster, wichtiger Schritt, für den wir Ihnen an dieser Stelle danken. Es müssen allerdings weitere Maßnahmen und Aufnahmen erfolgen, sodass für alle Schutzsuchenden menschenrechtliche Mindeststandards gewährleistet werden.

Jetzt müssen wir mehr denn je zusammenarbeiten. Die erfolgreichen Aufnahmen unbegleiteter Minderjähriger und anderer vulnerabler Menschen aus Griechenland durch mehrere EU-Mitgliedsstaaten haben gezeigt, dass ein europäischer Prozess möglich ist. Wir fordern die EU-Mitgliedsstaaten – und durch sie die EU-Kommission – auf, bestehenden EU-Regelungen zur Verteilung von Geflüchteten umzusetzen und auszubauen. Dazu gehört auch, weitere Mitgliedsstaaten zur Teilnahme an einer „Koalition der Willigen“ zu motivieren.

Wir sind wegen Förderung mildtätiger und der gemeinnützigen Zwecke Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie der Entwicklungszusammenarbeit (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nrn. 4, 7, 13, 15 AO) nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bad Homburg v.d.H., Steuernummer: 03 250 9918 8, vom 02.03.2017 für den letzten Veranlagungszeitraum 2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Postbank Frankfurt · BIC: PBNKDEFFXXX
IBAN: DE 93 5001 0060 0000 0666 01

Frankfurter Volksbank · BIC: FFVBDEFFXXX
IBAN: DE 89 5019 0000 0000 0020 20

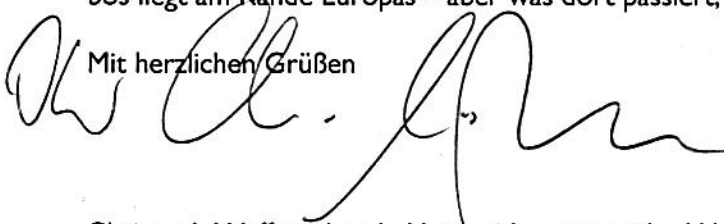
Evangelische Bank · BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE 91 5206 0410 0004 0007 81



Die EU-Kommission muss außerdem dafür sorgen, dass der neue Migrations- und Asylpakt eine faire und nachhaltige Verantwortungsteilung zwischen EU-Mitgliedsstaaten herstellt. Situationen wie die auf der Insel Lesbos dürfen sich nicht wiederholen. Mit der aktuellen Ratspräsidentschaft trägt Deutschland hierfür eine besondere Verantwortung, die sich auch in einer vorbildlichen Aufnahmewilligkeit widerspiegeln sollte.

Wir, World Vision International und die unterzeichnenden Vorstände von zehn europäischen World Vision Büros, stehen bereit, Sie bei der Realisierung einer europäischen Lösung zu unterstützen. Lesbos liegt am Rande Europas – aber was dort passiert, trifft Europa mitten ins Herz.

Mit herzlichen Grüßen



Christoph Waffenschmidt, Vorstandsvorsitzender World Vision Deutschland

Andrew Morley, Präsident World Vision International

Marco van der Graaf, Vorstandsvorsitzender World Vision Niederlande

Jeroen Uytterschaut, Vorstandsvorsitzender World Vision EU Repräsentation Brüssel

Camille Romain, Vorstandsvorsitzende World Vision Frankreich

Javier Ruiz, Vorstandsvorsitzender World Vision Spanien

Mark Sheard, Vorstandsvorsitzender World Vision Großbritannien

Niall McLoughlin, Vorstandsvorsitzender World Vision Irland

Emanuele Bombardi, Vorstandsvorsitzender World Vision Italien

Tiina Antturi, Vorstandsvorsitzende World Vision Finnland

Christoph von Toggenburg, Vorstandsvorsitzender World Vision Schweiz